

Pressemitteilung

„Den Kreislauf der Armut durchbrechen und die Zukunft gestalten.“

Ein anderer Blick auf Thailand: Kinderhilfsprojekt der Children's Shelter Foundation in Chiang Mai

Interkulturelles im Erzähl-Cafe, Waldstr. 3, am Donnerstag 15. Juni| 19.30 Uhr

„Den Kreislauf der Armut durchbrechen und die Zukunft gestalten.“ Ein zentraler Leitsatz gerade in den Ländern, wo Armut, insbesondere von Kindern, alltäglich ist. Doch wie kann man ein solches Ziel von uns aus praktisch umsetzen? Die Eheleute Dorothe und Heiko Janßen aus Weyhe wissen es. Sie engagieren sich schon seit Jahren im Projekt Children's Shelter Foundation in Chiang Mai in Thailand und waren bereits in diesem Jahr wieder dort vor Ort.

Am Donnerstag, dem 15.06., werden sie ab 19.30h im Spieker des Cafés Alter Posthalterei über ihre Erfahrungen anschaulich berichten.

Das Kinderhilfsprojekt Children's Shelter Foundation liegt im bergigen Norden Thailands am Stadtrand von Chiang Mai. Hier leben Straßenkinder und bedürftige Kinder und Jugendliche aus den Bergdörfern und den Grenzgebieten zu Burma und Laos.

Die Not in vielen Bergdörfern Nordthailands ist nach wie vor groß: Ethnische Konflikte haben Armut, Arbeitslosigkeit, Krankheit und Hoffnungslosigkeit zur Folge. Drogenhandel, Drogensucht und auch Kinderhandel sind immer noch traurige Themen dieser Regionen. Opfer sind vor allem die Kinder und Jugendlichen.

Im Jahr 2006 wurde deshalb das Projekt Children's Shelter Foundation als Zufluchtsort für Kinder in Not aus Chiang Mai und den Bergregionen ins Leben gerufen. CSF bietet ein liebevolles Zuhause und Schulbildung für bedürftige Kinder und weiterführende Ausbildung für Jugendliche und junge Erwachsene aus den Bergdörfern an.



Das Ehepaar Janßen mit Kindern des Hilfs-Projekts in Chiang Mai.
Dorothee Janßen ist zudem ehrenamtlich im Café Alte Posthalterei aktiv.